

**Abkommen über kulturelle, wissenschaftliche und didaktische Zusammenarbeit
zwischen der Universität Neapel „L'Orientale“ Neapel (Italien)
und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Bonn (Deutschland)**

Die Universität Neapel „L'Orientale“, vertreten durch ihren Rektor prof. Roberto Tottoli,
Via Chiatamone, 61/62, I-80121 Napoli und der Deutsche Akademische Austauschdienst e.V.
(DAAD),

vertreten durch den Generalsekretär Dr. Kai Sicks, seinerseits vertreten durch die Leitung des
Referats ST24 Wolfgang Gairing, Kennedyallee 50, D-53175 Bonn einigen sich im gemeinsamen
Interesse, die Zusammenarbeit und den Austausch auf dem Gebiet der höheren Bildung zu
entwickeln und zu unterstützen und das Erlernen der Fremdsprachen der Europäischen Union und
der kulturellen Thematiken der Länder der Union zu fördern, auf die Entstehung eines
Fremdsprachenlektorats deutscher Muttersprache zu den folgenden Bedingungen:

Art.1. Der Deutsche Akademische Austauschdienst vermittelt der Universität Neapel „L'Orientale“
für die Dauer von wenigstens 2 (zwei) Jahren und, im gegenseitigen Einverständnis, bis zu einem
Maximum von 5 (fünf) Jahren einen Lektor/eine Lektorin für Deutsch als Fremdsprache, wobei es
der Universität vorbehalten bleibt, den Lektor/die Lektorin auszuwählen. Die Dauer des Lektorats
kann in keinem Fall 5 (fünf) Jahre überschreiten. Sollte kein Kandidat für ein Lektorat über die als
notwendig erachtete Qualifikation verfügen, kann das Lektorat nicht besetzt werden. Spätestens
drei Monate vor Vertragsende, einigen sich die Universität Neapel „L'Orientale“ und der Deutsche
Akademische Austauschdienst über die Verlängerung des Vertrags bzw. über die Nachbesetzung
des Lektors/der Lektorin.

Art. 2. Sowohl die Universität Neapel „L'Orientale“, als auch der Deutsche Akademische
Austauschdienst schließen, unabhängig voneinander und im gegenseitigen Respekt der
verschiedenen Satzungen, mit dem Lektor/der Lektorin einen Vertrag (für den DAAD:
Fördervereinbarung) ab. Der Lektor/die Lektorin schließt mit der Universität Neapel „L'Orientale“
einen regulären Privatrechtsvertrag (Contratto di prestazione d'opera intellettuale), laut ex-Art.
2230 und ff. des C.C. mit einer Laufzeit von zunächst zwei Jahren ab.

Die Höhe des Gehalts beläuft sich für die ersten zwei Jahren auf Euro 24.000,00 brutto pro Jahr
(inkl. Steuern und Abgaben, die vom Arbeitgeber zu entrichten sind), das in Zweimonatsraten
ausgezahlt wird. Im Fall einer Verlängerung des Vertrags nach den ersten zwei Jahren können von
der Universität Gehaltserhöhungen vorgenommen werden.

Art.3. Der Deutsche Akademische Austauschdienst gewährt dem Lektor/der Lektorin eine
Ausgleichszulage nebst Nebenleistungen gemäß seinen geltenden internen Richtlinien. Der

Deutsche Akademische Austauschdienst kümmert sich auch, je nach Lage seiner finanziellen Disponibilität, um die kontinuierliche Fortbildung des Lektors/der Lektorin.

Art. 4. Der Lektor/die Lektorin hat die Aufgabe 12 Wochenstunden (Sprachübungen und Seminare in den Bereichen deutsche Sprache und Kulturwissenschaft) zu erteilen. Zu diesen Stunden summieren sich weitere zwei Wochenstunden für Beratungs- und Betreuungstätigkeiten. Der Lektor/die Lektorin hat die Aufgabe, sich vollkommen in die verschiedenen didaktischen Aktivitäten zu integrieren. Außerdem gehören zu seinen/ihren Aufgaben kulturelle Aktivitäten im weiteren Sinne, wie die Projektion von deutschsprachigen Filmen, das Organisieren von interkulturellen Treffen, sowie alles, was der Förderung des Austauschs auf sprachlichem und kulturellem Gebiet dient.

Art. 5. Der Lektor/die Lektorin hat die Möglichkeit, Bücher, Zeitschriften, und anderes didaktisches Material (digital und elektronisch) direkt in Deutschland zu bestellen. Diese Bücher, Zeitschriften und weiteren didaktischen Materialien bleiben im Besitz des Deutschen Akademischen Austauschdiensts, können aber auch, im Einverständnis mit dem Lektor/der Lektorin von den Kollegen und den Studenten genutzt werden.

Art. 6. Die Universität Neapel "L'Orientale" verpflichtet sich, einen geeigneten Ort für das Aufbewahren der betreffenden Materialien bereitzustellen und zu gewährleisten, dass diese für den Lektor / die Lektorin jederzeit verfügbar sind. Die Universität Neapel "L'Orientale" verpflichtet sich außerdem, dem Lektor/der Lektorin einen Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen, der es ihm/ihr gestattet, seiner/ihrer Arbeit korrekt nachzugehen.

Art. 7. Die Universität Neapel „L'Orientale“ verpflichtet sich, die Rolle und die Funktion des Lektors/der Lektorin in angemessener Weise hervorzuheben, im Rahmen der allgemeinen Arbeit der drei Institute (*Dipartimenti*) der Universität.

Art. 8. Die Universität „L'Orientale“ verpflichtet sich, jährlich einen Bericht über die Tätigkeit des Lektors/der Lektorin an den Deutschen Akademischen Austauschdienst zu senden. Der Tätigkeitsbericht bildet für die Universität „L'Orientale“ und den DAAD die Entscheidungsgrundlage für eine Verlängerung des Vertrags (s. auch Art. Nr.1).

Art. 9. Das vorliegende Abkommen, unterzeichnet von beiden Parteien, tritt mit dem Datum der Unterzeichnung in Kraft und hat eine Laufzeit von 4 (vier) Jahren . Die Laufzeit verlängert sich automatisch um weitere 2 (zwei) Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer der Parteien mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der vierjährigen Laufzeit des Abkommens gekündigt wird. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Art. 10. Ohne das gegenseitige schriftliche Einverständnis der beiden Parteien kann das vorliegende Abkommen nicht abgeändert oder aufgehoben werden. Die eventuellen Streitigkeiten, die sich möglicherweise aus der Interpretation und der Durchführung der vereinbarungsgemäß abgeschlossenen Verträge ergeben, werden von den Vertragsparteien im gegenseitigen Einverständnis gelöst.

Art. 11. Das vorliegende Abkommen wird in zwei Ausfertigungen in italienischer Sprache und in zwei Ausfertigungen in deutscher Sprache abgefasst, die alle als maßgeblich gelten.

Prof. Roberto Tottoli
Rektor der Universität Neapel „L'Orientale“

Neapel,



Wolfgang Gairing
Referatsleitung, Deutscher Akademischer
Austauschdienst

Bonn,



